



Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V.

1. Vorsitzender Walter Haas, Grabenstr. 19, 65606 Villmar 1, Tel.: 06482/2434.

19. Spezialsport-Saisonausklang der Leichtathletikfreunde Villmar.

Zwei Weltrekorde in Villmar auf der Struth von Carsten Flynn (Wiesbadenr LV).

WH. Mit knapp 20 Teilnehmern aus 13 Vereinen hatte der 19. Spezialsport-Saisonausklang der Leichtathletikfreunde Villmar einen recht guten Zuspruch und es gab bei idealen Bedingungen noch eine ganze Reihe großartiger Leistungen. Allen voran in der Klasse M 30 Carsten Flynn vom Wiesbadener LV, der gleich zwei neue Weltbestleistungen aufstellte und zwar nicht nur in seiner Altersklasse, sondern auch bei den Männern. Im Speerorama (Einarmige Kugelschockwürfe über Kopf aus dem Stand mit drei verschiedenen schweren Kugeln, 2 kg – 2,5 kg – 3 kg, Ausführung wie Stand-Speerwurf). verbesserte er mit 86,85 m die alte Bestmarke von Norbert Borbely aus Ungarn (86,00 m) und im Athletik-Dreikampf (die Kombinationswertung von LSW Shotorama, LSW Schockorama und LSW Speerorama durch Gesamtaddition) mit 217,53 m den Rekord von Georg Stamminger aus Österreich (215,70 m).

Bei den Männern glänzte der neunfache Sieger, der für RKS Phönix Mutterstadt startende Weilmünsterer Ruben Loew vor allem im Eisenschleuderwerfen mit 50,04 m und im Keulenwerfen mit 62,19 m. Herausragend waren auch Marc Veit (LG Rüsselsheim), Falk Ludwig (TuS Kelsterbach), Maik Arendt, sowie Ulrike und Hans-Jörg Schiele (alle RKS Phönix Mutterstadt). Für ihre Leistungen mit Erinnerungspokalen ausgezeichnet wurden neben Carsten Flynn auch Ulrike Schiele, Egon Umsunst (TV Udenheim) und Erich Kreit (TuS Gabsheim). Die weiteste Anreise hatten Fred Weber vom TSV Husum und Daniel Sommerhalter vom TuS Badenweiler.

Der als Kampfrichter tätige Adolf Stenchly (M 80) von den Leichtathletikfreunden Villmar, betätigte sich zwischendurch auch als Wettkämpfer und war mit 84 Jahren ältester Teilnehmer.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Haas
1. Vorsitzender